



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Frühling
an der Neiße

Nik P. & Band
Tag der Vereine
Großes Kinderfest

6.-9. Juni Guben
www.guben.de

Die Stadt Guben wünscht allen Gubernern, Gubinern und ihren Gästen ein tolles Frühlingfest-Wochenende. Programm-Flyer liegen im Service-Center der Stadtverwaltung, bei der Touristinformation und an den Ständen aus.

Die Stadtverwaltung bedankt sich bei den Sponsoren und Unterstützern:

Energieversorgung Guben, Euroregion Spree-Neiße-Bober, Gubener Wohnungsgesellschaft, Gubener Wohnungsbaugenossenschaft, Sparkasse Spree-Neiße, Städtische Werke Guben, TV-Netzgesellschaft, Umwelt-, Landschafts- und Tiefbaugenossenschaft Guben und dem Medienpartner Antenne Brandenburg

Wilke-Stift lädt am 136. Jahrestag zum Tag der offenen Tür

Mit einem großen deutsch-polnischen Fest begeht das Naemi-Wilke-Stift in diesem Jahr das 136. Jubiläum der Stiftungsgründung. Am 28. Juni 2014 stehen ab 14 Uhr die Türen der verschiedenen Einrichtungen des Stifts weit offen. Besucher können sich über das Angebot informieren, mal in einem Rollstuhl Probefahren oder einen Erste-Hilfe-Crashkurs absolvieren. Vor allem für die Kinder gibt es ein buntes Rahmenprogramm, das vom Teddyröntgen über Gummibärchenendoskopie bis zu Wettbewerben, Hüpfburgen und Kinderschminken reicht. Auf alle Besucher wartet ein Familienpicknick mit deutscher und polnischer Küche.

Das Highlight des Tages ist ab 18 Uhr ein Konzert mit der Band Wireless Acapella. swi

Apfelköniginnen suchen eine Nachfolgerin für Laura Böhme

Die ehemaligen Gubener Apfelköniginnen werden das Frühlingsfest nutzen, um für ihr Ehrenamt Werbung zu machen. Schon im September wird nämlich die nächste Apfelkönigin gewählt - und für diese Wahl werden Kandidatinnen gesucht. Wer sich dafür interessiert und sich unverbindlich informieren möchte, der trifft einige ehemalige und natürlich auch die amtierende Apfelkönigin Laura Böhme am 8. Juni zwischen 16.30 und 18 Uhr rund um die Bühne am Dreieck. Die Damen sind an ihren tollen Festkleidern zu erkennen. swi

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen zum Frühlingsfest

Sperrung für den Fahrzeugverkehr vom 5. Juni 2014, 10 Uhr, bis zum 10. Juni 2014, 10 Uhr:

- Gasstraße ab Kreisverkehr
- Straupitzstraße und Wilkeplatz (Rathausvorplatz)
- Berliner Straße etwa ab Höhe der Polizei
- Frankfurter Straße
- Lohmühlenweg einschließlich Parkplatz
- Winkelstraße (teilweise)

Taxistände: Berliner Straße im Anschluss an das Festgelände und Gasstraße (Giebelseite der Stadtverwaltung)

Die Besucher werden gebeten, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen, da nur wenige Parkplätze zur Verfügung stehen. Bedarfshaltestellen für

den ÖPNV werden in der Feldstraße und Grünstraße eingerichtet. Diese gelten auch für den Regionalverkehr. Die Haltestelle am Wilkestift wird während der Straßensperrung nicht bedient. In der Gasstraße stehen vor dem Gelände der EVG wieder Fahrradständer bereit.

Der Grenzübergang Stadtbrücke bleibt geöffnet. Hier ist allerdings am Samstag, 7. Juni, mit Behinderungen für den Fahrzeugverkehr aufgrund des Drachenbootrennens zu rechnen.

Verkehrsteilnehmer, die nach Polen wollen, sollten den Übergang Gubinek (nahe Schlagsdorf) nutzen.

Gubener Fotos und Anekdoten aus der Wende-Zeit gesucht

Die Gubener Kirchen planen für den November gemeinsam mit der Stadtverwaltung Guben eine Veranstaltung zum Thema „25 Jahre nach der Wende“. Bei dieser Veranstaltung soll erinnert, aber auch Bilanz gezogen werden: Wie war das damals? Was ist seitdem in Guben geschehen, wie hat sich die Stadt entwickelt? Für eine kleine Ausstellung werden nun speziell die Erinnerungen der Gubener gesucht. Erinnern Sie sich an eine besondere Begebenheit? Haben Sie Fotos aus der Zeit, in der auch die Gubener sich zu Montagsdemos aufmach-

ten? Gesucht wird alles, was zum Oberbegriff „Wende-Zeit in Guben“ passt.

Fotos mailen Sie bitte an song-vision@t-online.de oder kontakt@guben.de, oder oder bringen Sie sie in der Stadtverwaltung, Bereich ÖMK, bei Susann Winter vorbei. Die Fotos werden eingescannt und können sofort wieder mitgenommen werden.

Anekdoten in schriftlicher Form sollten länger sein als eine computerbeschriebene DIN A-4-Seite. Sie können ebenfalls gemailt oder abgegeben werden. *swi*

Einwohnerversammlung zum Thema Tagebau in Schlagsdorf

Um eine Einwohnerversammlung zum Thema Tagebau hatten die Einwohner von Schlagsdorf die Stadtverwaltung gebeten. Der amtierende Bürgermeister Fred Mahro und Andreas Stahlberg, Sachbearbeiter für bergbaubedingte Sonderaufgaben bei der Gemeinde Schenkendöbern, erläuterten den aktuellen Stand der Dinge. Sie berichteten, dass bei der Landregierung derzeit der Tagebau Welzow II Priorität hat. Der geplante Tagebau Jänschwalde-Nord, der auch nah an die Gubener Ortsteile Schlagsdorf und Deulowitz herankommen könnte, steht erst wieder im Herbst auf dem Plan. Den Schlagsdorfern gefällt die derzeitige scheinbare Ruhe nicht, sie erwarten von Stadt und Stadtverordneten eine viel stärkere Arbeit gegen den Tagebau. Doch Fred Mahro erklärte, dass viel mehr gemacht wird, als vielleicht sichtbar ist: „Das Thema Tagebau spielt immer eine Rolle, wenn ich mit dem Land im Gespräch bin. Ich trage unsere Argumente an vielen Stellen vor, auch kürzlich beim Stadtumbaugespräch mit Bundestagsabgeordneten.“ Und auch die Stadtverordnete Christiane Fritzscha berichtete, dass der Stadtverordnetenvorsitzende mit dem klaren Auftrag in den Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde entsandt wurde, den Tagebau zu verhindern. Konkretes kann derzeit nicht getan werden. Der Prozess geht über viele Jahre, und nur an bestimmten Stellen ist die Beteiligung von Bürgern und Kommunen vorgesehen. Um reagieren zu können, brauchen die Kommunen Informationen. Andreas Stahlberg erklärt: „Derzeit reden wir noch über ungelegte Eier. Solange es keine konkreten Informationen der Landesplanungsabteilung gibt und wir genau wissen, wie die Details aussehen, können wir auch nicht reagieren.“

Warum denn die Schenkendöberner schon viel weiter seien, wollten die Schlagsdorfer wissen. Doch das ist der Tatsache geschuldet, dass Ortsteile von Schenkendöbern wie Taubendorf und Groß Gastrose schon jetzt durch den aktiven Tagebau Jänschwalde betroffen sind. Die Gubener Ortsteile wären von einem Tagebau betroffen, zu dem es derzeit noch keinerlei konkrete Informationen gibt.

Gedanken machen sollten sich die Schlagsdorfer aber darüber, ob sie ein Höhenmessnetz für ihren Ortsteil wollen. Damit kann nachgewiesen werden, ob Gebäude sich tagebaubedingt absenken. Fred Mahro bot an, dass die Stadt Guben einen Teil der Kosten übernehmen würde. Das Feuerwehrgebäude als städtisches Gebäude will er auf jeden Fall mit Messbolzen versehen lassen.

Auch wie es mit den Planungen für die Tagebau auf polnischer Seite weitergeht, wird die Stadt Guben weiterhin genau beobachten.

Eine Vertreterin des Arbeitskreises Tagebaukante, den die Taubendorfer und Groß Gastrosener ins Leben gerufen haben, kündigte an, dass sich der Arbeitskreis demnächst auch für Randbetroffene des geplanten Tagebaus Jänschwalde-Nord öffnen werde. Sie mahnte: „Die Randbetroffenheit ist im Bergbaugesetz nicht verankert, wir sind nur Bittsteller. Wenn wir uns nicht alle einbringen, werden wir verlieren.“

Fred Mahro unterstützte diese Aussage und den Appell, sich nicht zersplittern zu lassen, sondern gemeinsam zu versuchen, das Bestmögliche zu erreichen. „Wir müssen auch den Menschen im WK II und WK IV stärker erklären, was da vor ihrer Haustür passiert. Dort ist das Thema Tagebau noch gar nicht richtig angekommen.“ *swi*



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0, Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41
Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion 4 89 -1 55
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- **Anzeigenannahme/Beilagen:** Herr Harald Schulz, Mobil: (01 71) 4 14 40 51, Telefon: (0 35 46) 30 09, Telefax: (0 35 35) 48 92 41
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Günter Quiel als „Brandenburger des Monats“ ausgezeichnet

Der Gubener Günter Quiel ist vom brandenburgischen Innenminister Ralf Holzschuher mit dem Titel „Brandenburger des Monats“ geehrt worden. Der Vorsitzende des Förderverein zum Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche in Guben ist außerdem Stadtverordneter und engagiert sich auch in anderen Vereinen wie Pro Guben. Der Innenminister würdigte in seiner Rede, dass Günter Quiel beweist, dass die Bevölkerung bereit ist, sich an so einem wunderbaren Projekt zu beteiligen. „Vor allem junge Menschen von beiden Seiten der Neiße dafür zu gewinnen, das ist Ihnen dabei besonders wichtig.“ Seine Mitstreiter, so hat es sich der Minister berichten lassen, beschreiben den Geehrten als Gründlich.

Wenn er sich erstmal etwas in den Kopf gesetzt hat, lässt er sich nicht so schnell davon abbringen.

Der amtierende Gubener Bürgermeister Fred Mahro betonte in seiner kurzen Begrüßung, dass eine Gemeinde ohne Ehrenamt nicht lebensfähig ist. „Daher freue ich mich, dass das Land Brandenburg in den letzten Jahren immer wieder darauf hingewiesen hat, wie wichtig das Ehrenamt ist.“ Auch er dankte Günter Quiel für die geleistete Arbeit.

Der Geehrte bedankte sich bei all seinen Unterstützern, vor allem aber bei seiner Frau Heidemarie, „die sich das Rentnerdasein vielleicht etwas anders vorgestellt hat“, aber ihn unterstützt, wo es nur möglich ist. swi

Alte Poststraße 67 wird neues Gemeindezentrum

In der Alten Poststraße saniert die Evangelische Kirchengemeinde Region Guben derzeit das Haus in der Nummer 67. Der ehemalige Sitz der Superintendentur wird zum neuen Gemeindezentrum ausgebaut. Auch das Gemeindebüro soll aus der August-Bebel-Straße in dieses Gebäude umziehen. Die Sanierung wird mit Fördermitteln aus dem Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ unterstützt. Das Gebäude wurde im Jahre

1883 errichtet und ist damit nachweislich eines der ältesten Häuser in der ehemaligen Klostervorstadt. Nach vielen Maßnahmen zur städtebaulichen Aufwertung auf dem benachbarten Kirchengrundstück und unter Berücksichtigung der Neugestaltung der Straßenräume Kirchstraße und Alte Poststraße stellt die Sanierung dieses Gebäudes den Abschluss eines Ensembles im Eingangsbereich der Alten Poststraße dar. swi

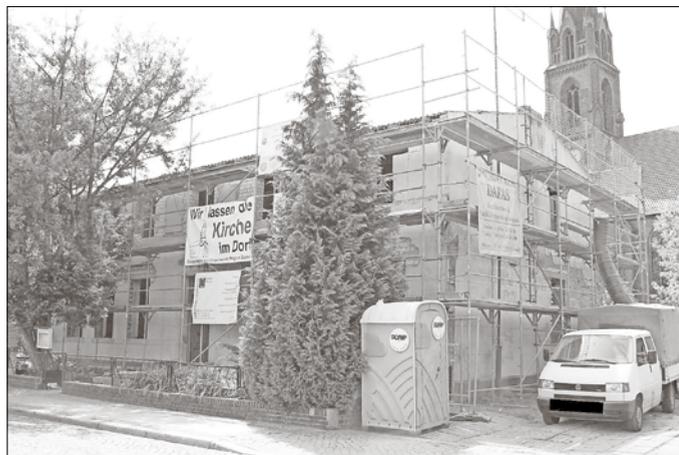


Foto: swi

Acta Generalia: Aus alten Gubener Standesamt-Dokumenten

Liebe Leser des Neiße-Echos, unter dem Motto „Acta Generalia“ möchten wir Sie einmal im Monat mit Anekdoten, Kurzgeschichten und historischen Begebenheiten aus dem Altkreis Guben der vergangenen 130 Jahre erfreuen. Heute nehmen wir aber über die Geburtsbeurkundung einen aktuellen Bezug in das elektronische Zeitalter.

Das Thema dieses Mal:

Erneuerungsbeurkundung

Guben verfügte nach 1945 über keinerlei Personenstandsbücher. Die Erstbücher, die im Rathaus verwaltet wurden, haben den Krieg nicht überstanden. Der Aufenthaltsort der Zweitbücher (auch Sicherheitsregister genannt) konnte erst Jahre später geklärt werden. Viele öffentliche und familiäre Anlässe bedurften aber der Klärung der Personenidentität. Ein großer Teil der Bevölkerung war nicht mehr im Besitz von Urkunden. Schon allein zum Beginn der

Lehre sollte eine Geburtsurkunde vorgelegt werden. Die damalige Landesregierung Brandenburg ermöglichte durch eine Rundverfügung im Jahr 1948, dass anstelle der verlorengegangenen Geburtenbücher die Jahrgänge 1939 bis 1945 erneuert werden können. Diese sogenannte Ersatzbeurkundung geschah für das Standesamt Guben in den 50er-Jahren für 1600 Personen. Aus dem gesichteten Material dieser Jahre war zu ersehen, dass jede Person selbst oder ein Elternteil einen Antrag stellen musste. So erschienen zahlreiche Personen höchstpersönlich vor dem Standesbeamten. Aber auch viele Anträge gingen aus der amerikanischen, französischen und britischen Zone in Guben, gelegen in der russischen Zone, ein. Beweise zur Geburt mussten beigefügt werden. Im Vorteil war, wer da noch eine Konfirmationsurkunde, einen Impfschein, eine



Foto: swi

Freizeitbad-Mitarbeiterin Fünfte bei Deutscher Aufgussmeisterschaft

Bei der Deutschen Aufgussmeisterschaft hat Konstanze Labs den fünften Platz belegt.

Die Mitarbeiterin des Gubener Freizeitbades musste sich gegen elf starke Gegner behaupten. Im Finale zeigte sie ihren „Hexenaufguss“. Die Konkurrenz beeindruckte mit tollen Showaufgüssen wie „Titanic“, „König der Löwen“ oder dem „Teufelsaufguss“.

Auch die Gubener Saunabesucher waren in den Genuss des Aufgusses gekommen, den Konstanze Labs bei der Deutschen Meisterschaft vorführte - schließlich hatte sie dafür im Freizeitbad geübt. swi

alte polizeiliche Kennkarte oder ein Arbeitsbuch im Besitz hatte. Oftmals finden sich als Beweismittel auch noch von einer Schwester Ella Heinze aus dem Naemi-Wilke-Stift ausgefertigte Bescheinigungen, die die Geburt eines jeweiligen Kindes in den Kriegsjahren bestätigen. Ansonsten mussten vor dem Standesbe-

amten zwei Zeugen erscheinen, die sich an Eides statt zum Vor- und Familiennamen, zur Kindesmutter, zur Geburt und zum Wohnort der antragstellenden Person erklären mussten. Aus den damals aufgeklebten Gebührenmarken ist zu entnehmen, dass eine Ersatzbeurkundung 1948/1949 zwei Reichsmark kostete.

Jubiläum bei der Feuerwehr: 150 Jahre im Einsatz für die Gubener

Ihren 150. Geburtstag hat die Gubener Feuerwehr mit einem Tag der offenen Tür und einer Feier in der Alten Färberei begangen. Zahlreiche Angebote und jede Menge Überraschungen hatten sich die Kameraden einfallen lassen, um gemeinsam mit den Gubenern zu feiern.

Wehrleiter Rico Nowka dankte zu allererst den vielen fleißigen ehrenamtlichen Helfern, den Kameraden und den Leuten des Katastrophenschutzes sowie der Stadt Guben für die großartige Unterstützung zur Durchführung dieses Festtages.

Bei einem Geschicklichkeits- und Wissensparcours waren Teelichter mit Strohhalmen auszublasen, Knoten zu binden, ein Notruf abzusetzen oder ein Löschangriff nass zu absolvieren. Programme von Kindergärten Gubens, die sich mit dem Thema Feuerwehr befassten, wurden aufgeführt. Feuerwehr-Illusionist Fuego Ignatio von der Zauberwehr aus Berlin begeisterte mit seinen magischen Vorführungen. Reinhard Schlösser von der Landesfeuerwehrschule hatte einen Überschlagsimulator mitgebracht. Realitätsnah konnten die Besucher testen, wie man sich aus einem überschlagenen Fahrzeug befreit und was dabei alles zu beachten ist.

Natürlich gab es auch Vorführungen der Feuerwehren. Brandbekämpfung mit DDR-Technik, eine Vorführung der technischen Hilfe, eine Darstellung einer Fettexplosion sowie die Rettung einer Person mit einer Drehleiter demonstrierten die Arbeit der

Kameraden. Großen Applaus bekamen die Floriansjünger dafür von den zahlreichen Besuchern. Zu sehen war außerdem Feuerwehrtechnik vergangener Jahre, beispielsweise ein Moskwitsch aus den 1980er-Jahren oder einen Mercedes Benz der Feuerweherschutzpolizei von 1942. Die Fahrzeuge stammen aus dem Feuerwehrmuseum Fürstenberg.

Der dreijährige Nick war ganz begeistert von der Technik und probierte gemeinsam mit seinen Eltern Cindy und Olaf Dommaschk viel aus. Der kleine Feuerwehrfan hatte erst zum Geburtstag selbst eine große Feuerwehr geschenkt bekommen. „Das ist richtig prima, dass man das mal alles so aus der Nähe anschauen kann“, so Vater Olaf. „Das müsste man jedes Jahr machen, um die Kinder dafür zu begeistern, damit sie sich für die Arbeit in der Feuerwehr interessieren und später vielleicht einmal selbst Feuerwehrleute werden.“

Zahlreiche Gastwehren ließen es sich nicht nehmen, den Gubenern zu ihrem Jubiläum zu gratulieren. Neben den Kameraden aus Taubendorf, Groß Gastrose, Spremberg und Schenkendöbern waren auch polnische Feuerwehrleute aus Markosice und Gubin vor Ort. Eine gute Zusammenarbeit gibt es seit Jahren zwischen den deutschen und polnischen Wehren. Der amtierende Bürgermeister Fred Mahro sagte: „Wir sind stolz auf die Kameraden der Feuerwehren und ich wünsche mir, dass die Kameraden der Kinder- und Jugendwehr bei der Stange bleiben, denn sie sind unsere

Zukunft.“ Genau das wünscht sich auch Wehrführer Rico Nowka: „Wir brauchen Mitstreiter, und zwar nicht nur im Kinder- und Jugendbereich, sondern in allen Altersklassen.“

Am Abend feierten die Kameraden mit einer Festveranstaltung ihren Geburtstag. Dort wurden Hochwassermedaillen des Landes Brandenburg an die Kameraden für ihren Hochwassereinsatz im vergangenen Jahr verliehen. Die Feuerwehrkameraden bedanken sich recht herzlich bei den Sponsoren: WahrenWerbung, FunnyWerbung, Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße, GWG, GuWo, Bäckerei Dreißig, Sparkasse Spree-Neiße, EVG, Kaufland, Schanzes Teiledienst und Autoteile & Reifen Janus GmbH. Die Kameraden bedanken sich außerdem recht herzlich

für die zur Verfügung gestellten Feuerwehrfahrzeuge bzw. für die Unterstützung beim Transport dieser Fahrzeuge bei: Feuerwehr- und Technikmuseum Eisenhüttenstadt, Betriebsfeuerwehr der Dussmann GmbH im Industriegebiet Guben-Süd, Gubiner Feuerwehr, Flugplatz Drewitz, ULT e.G. und Lackier- und Karosseriezentrum Götzke.

Bei der Verlosung der abgegebenen Wertungszettel des Knobel- und Geschicklichkeitsparcours beim Tag der offenen Tür waren leider nicht mehr alle Teilnehmer vor Ort, um ihre Gewinne entgegenzunehmen.

Die Gewinne liegen bis zum 20. Juni zur Abholung im Service-Center der Stadtverwaltung bereit.

Ute Richter/Madeleine Härtel



Mit schwerem Gerät demonstrierten die Feuerwehrleute eine Rettung der technischen Hilfe. Foto: Ute Richter



Nächster Frischemarkt am 14. Juni

Der nächste Frischemarkt auf dem Gubener Dreieck findet am 14. Juni 2014 statt.

Die Händler sind zwischen 9 und 13 Uhr auf dem Dreieck anzutreffen und bieten ihre Produkte aus der Region an.
swi

Wo ist ein Platz für einen Vierbeiner?

Die zwei hübschen Miezchen Lucky und Cookie sind schon fast ein Jahr im Gubener Tierheim. Man übersieht sie wohl, weil sie immer noch etwas scheu reagieren. Eine Familie mit Herz und dazu Haus und Hof wäre für sie ideal - vielleicht sogar in einer verkehrsarmen Umgebung.

Alle Katzen im Tierheim sind kastriert. Das wünschen sich die Tierheim-Mitarbeiter übrigens auch von den Katzenhaltern, die ihren Miezchen Freigang gewähren.

Hanni ist einer von vielen kleinen Fundhunden und etwa drei Jahre alt. Er ist ein fröhlicher Geselle und passt auch gut in eine Familie mit Kind.

Das Tierheim in Guben befindet sich im Vorderen Klosterfeld 1 und ist dienstags, donnerstags, samstags und sonntags jeweils zwischen 14 und 16 Uhr geöffnet.



Fotos: Tierheim



Die Stadtbibliothek informiert

Neun Monate in der Wildnis, umgeben von unerträglicher Hitze, giftigen Tieren und einer Landschaft, der die Menschen gleichgültig sind ...“ (Verlag)



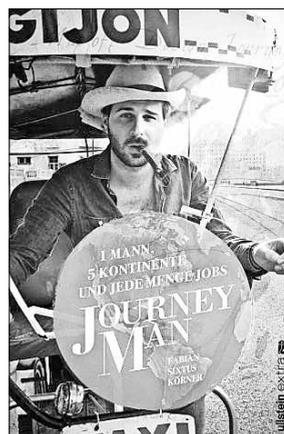
Gudrun Pflüger: Wolfspirit - meine Geschichte von Wölfen und Wundern. Malik, 2014. „Nach monatelanger Spurensuche in der kanadischen Wildnis passiert das Unfassbare: Während einer Filmauf-

nahme wird Gudrun Pflüger plötzlich von mehreren Küstenwölfen umringt - und in deren Mitte aufgenommen. Eine Begegnung, aus der die Wildbiologin fortan Vertrauen schöpft und die ihr bald darauf im Kampf gegen einen Hirntumor zur überlebenswichtigen Stütze wird ...“ (Verlag)



Björn Kuhligk und Tom Schulz: Wir sind jetzt hier - neue Wanderungen durch die Mark Brandenburg. Hanser, 2014.

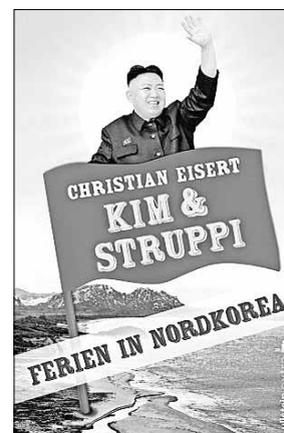
„Etwa 150 Jahre nach Fontane haben Björn Kuhligk und Tom Schulz Orte der Wanderungen bereist - weniger dem großen Kollegen als ihrer eigenen Neugier verpflichtet. Lebhaft, scharf und unterhaltsam entwerfen sie ein neues, facettenreiches Bild der Mark Brandenburg am Beginn des 21. Jahrhunderts.“ (Verlag)



Fabian Sixtus Körner: Journeyman - 1 Mann, 5 Kontinente und jede Menge Jobs. Ullstein, 2014.

„Wie kommt man einmal um die Welt mit nur 2,55 Euro auf dem Konto? Fabian Sixtus Körner schnappt sich seinen Rucksack und macht sich auf ins Ungewisse. Sein Plan: alle Kontinente dieser Erde bereisen - und überall für Kost und Logis arbeiten. Er legt tausende von Kilometern in Fliegern,

Zügen, Bussen, löchrigen Booten und Rikschas zurück und arbeitet dabei mal als Grafiker, mal als Architekt oder Fotograf. Zwei Jahre und drei Monate, über sechzig Orte, querweltein ...“ (Verlag)



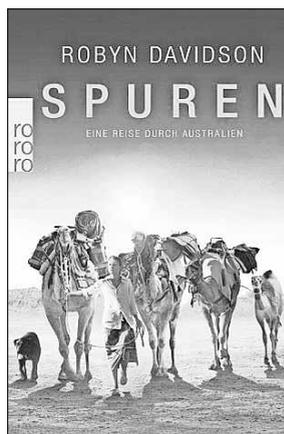
Christian Eisert: Kim & Struppi - Ferien in Nordkorea. Ullstein, 2014.

„Christian Eisert ist 1.500 Kilometer durch die Demokratische Volksrepublik gereist. Mit gefälschter Biografie. Unter ständiger Beobachtung des Geheimdienstes. Und auf der Suche nach Kim Il-sungs legendärer regenbogenfarbenen Wasserrutsche. Das Ergebnis ist einfach irre - und sehr komisch ...“ (Verlag)



Günther Heribert Münzberg: Mayday über Saragossa. Heinz-Dieter Kallbach - Deutschlands legendärster Flugkapitän. Salier, 2011.

„Ein atemberaubendes Leben wie im Flug: NVA - Interflug - Billigairline - Rosinenbomber. Heinz-Dieter Kallbach gilt unter Piloten als lebende Legende. Bei einem Attentatsversuch funkt er Mayday - 10.000 Meter über Saragossa. Mit einem Passagierjet IL 62 landete er auf einem Acker und vollbrachte das „Wunder von Stölln“. Für Film und Fernsehen flog er den „Rosinenbomber“ DC 3 ...“ (Verlag)



Robyn Davidson: Spuren - eine Reise durch Australien. Rowohlt, 2014.

„Robyn Davidson verwirklicht mit siebenundzwanzig Jahren einen scheinbar verrückten Traum: die australische Wüste zu durchqueren, begleitet von vier wilden Kamelen und einem Hund. Neun Monate wird es dauern, bis sie schließlich den Indischen Ozean erreicht.

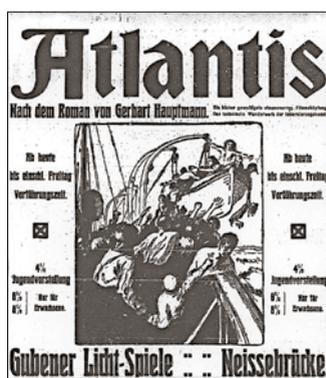


Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“

Juni 1914

10. Juni 1914



19. Juni 1914

Der Turnerbund Gymnasium
veranstaltet am 26. Juni 1914 abends 8 Uhr im hiesigen Stadttheater ein

Schauturnen.

Programm:

1. Prolog.
2. Kürturnen am Barren.
3. Lauchkeulenübungen.
4. Musterritte am Pferd mit Federschwingbrett.
5. Volkstümlichen Turnen.

— 10 Minuten Pause. —

6. Musterritte am Reck, gestellt von ehemaligen Mitgliedern des T. B. G.
7. Stosdeggenfechten.
8. Verwandlungspyramiden.
9. „Vater Jahn's Ehrenschild“, Turnerisches Festspiel.
10. Freie Pyramide.

Änderungen vorbehalten.

Preise der Plätze.	
Orchester- und Proszeniumlogen 2.00 M.	Stehparterre 0.60 M.
Balkon u. I. Rang 1.50 "	II. Rangnummer 0.50 "
Parkett 1.25 "	„ unnummer. 0.40 "
Stehparkett 0.80 "	Sitzgalerie 0.55 "
Parterre 0.70 "	Gallerie 0.80 "

Der Vorverkauf der Billets beginnt heute am 18. d. M. Billets für Balkon, Logen rechts und Parkett rechts bei F. V. Wehnig Nachf., Konfituren-Handlung, Frankfurterstr., für Logen links, Parkett links, Parterre, II. Rang und Gallerie bei Ed. Bergers Buchhandlung erhältlich.
Dr. Hamdorf, Geh. Regierungsrat.

20. Juni 1914

Stadttheater Guben-Forst. Die Direktion des Genossenschaftstheaters hat jetzt in einem der Theaterfreunde zugänglichen Heftchen die Übersicht über die erste Spielzeit des Genossenschaftsthe-

aters (Oktober 1913 bis Mai 1914) veröffentlicht. Danach fanden in Guben statt: im Schauspiel 78 regelmäßige Abendvorstellungen, 9 eingeschobene Vorstellungen, 9 Vereins-Abendvorstellungen, 6 Nachmittags- (Volks) Vorstellungen, 3 Nachmittags-Kindervorstellungen und 2 Nachmittags-Vereinsvorstellungen, in der Oper 15 regelmäßige Abendvorstellungen, 2 eingeschobene Vorstellungen und 3 Vereinsvorstellungen, als insgesamt 127 Vorstellungen ...

28. Juni 1914

Zur Eröffnung des Säuglings-Fürsorgeheims in Guben. Zur Feier des 25-jährigen Regierungsjubiläums des Kaisers und Königs am 16. Juni 1913 hat bekanntlich die Stadt Guben, gestützt auf die Opferwilligkeit ihrer Bürger, eine Reihe bedeutsamer Wohlfahrtseinrichtungen errichtet, um auf diese Weise der Verehrung für ihren Landesherrn und den Gefühlen des Dankes und der Freude in einer von dem hohen Jubilar gewünschten Weise Ausdruck zu verleihen. Die bedeutendste der aus diesem Anlaß errichteten Wohlfahrtseinrichtungen ist neben dem von Herrn Fabrikbesitzer

Max Wilke für die schulentlassene Jugend gestifteten Heim an der Bahnhofstraße und der aus städtischen Mitteln vollzogenen Umgestaltung der Schreiber'schen Wiesen zu einem neuzeitlichen Sportplatz die Errichtung eines Säuglings-Fürsorgeheims, zu dem der Grundstein am 16. Juni v. Js. gelegt wurde und das am 1. Juli d. Js. seiner Bestimmung übergeben werden soll in zeitlicher Verbindung mit der 25. Jahresversammlung des brandenburgischen Provinzialvereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke... Das Säuglings-Fürsorgeheim ist errichtet auf dem von der Stadt erworbenen ehemals

Lüdick'schen Grundstück zwischen der Alten Poststraße (Nr. 42) und dem Poetensteig und soll, wie es in der Grundsteinsurkunde heißt, dazu dienen, unserem Nachwuchs eine bessere Pflege und ein gesünderes Heranwachsen zu sichern, insbesondere denjenigen Frauen, die als Fabrikarbeiterinnen in der hiesigen Industrie, besonders zahlreich in der Hut- und Tuchindustrie, beschäftigt sind, die Möglichkeit zu bieten, ihren Säuglingen eine sachgemäße Wartung angedeihen zu lassen ...[Es folgt eine ausführliche Beschreibung der Nutzungsmöglichkeiten des Gebäudes.]

Wichtige Hinweise

Neue Volkshochschulkurse in Guben

Grundkurs Zeichnen in der Natur

ab 12. Juni 2014, drei Termine, 18:30 Uhr und 20 Uhr

Kräuterwanderung

ab 21. Juni 2014, ein Termin, 13 bis 16:45 Uhr

Anmeldungen bitte an die

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße

Regionalstelle Guben, Friedrich-Engels-Str. 72,

03172 Guben

Tel./Fax (03561) 2648

E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Kinderangeltag am Kleinsee

Der Kreiseanglerverband Guben e. V. und der Bärenklauer AV führen am 14. Juni 2014 zwischen 9 und 17 Uhr einen Kinderangeltag für alle am Angeln interessierte Kinder am Kleinsee durch.

Ein Angelschein ist dafür nicht notwendig, jedoch bitten wir, wenn vorhanden, Angelgeräte mitzubringen. Eine Voranmeldung im Büro des KAV Guben e. V. oder unter der Telefonnummer 0173 3539235 oder 0171 6181377 bis zum 12. Juni 2014 wäre jedoch notwendig

Hartmut Göllner, Stellvertretender Vorsitzender KAV Guben e. V.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 20. Juni 2014

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:

Mittwoch, der 11. Juni 2014

Aus unserer Postmappe

Gubener Feuerwehr besucht Wilke-Stift-Kindergarten

Wieder einmal besuchten die Kameraden der Gubener Feuerwehr die Kita im Naemi-Wilke-Stift.

Mit Begeisterung und vielen Fragen waren die Kinder beim Anschließen und Halten des Feuerwehrschauches und beim Probieren der Schutzkleidung und Helme dabei.

Als Höhepunkt wurden an

einem Modellhaus die Entstehung eines Brandes demonstriert sowie die Verhaltensweisen erläutert.

Die Kinder und Erzieher der Kita bedanken sich für die Informationen und Vorführungen, die ein unvergessenes Erlebnis waren.

Marina Heinrich, Kita-Leiterin



Foto: privat

Übung für den Ernstfall beim DRK

Kurz nach sieben Uhr sind am Samstagmorgen auf der B 112 im Bereich Schlagsdorf zwei Reisebusse zusammengestoßen. Ein mit mehreren Leuten besetzter Kleintransporter ist in die Unfallstelle gefahren. Etwa 90 Menschen wurden verletzt, kamen ins Krankenhaus. Einsatzleiter Hans-Joachim Hübscher wurde von der Leitstelle in Cottbus informiert, dass die Einsatzbereitschaft des Kreisaukunftsbüros (KAB) hergestellt werden muss.

So oder ähnlich könnte eine Meldung heißen, die sich die Mitarbeiter des Personenauskunftsstelle (PAST) des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) zum Anlass für eine Übung für den Ernstfall nahmen. Die „Suche 14“ sollte einmal mehr die Kenntnisse und Fähigkeiten der Suchdienstgruppe festigen und das in regelmäßigen Schulungen Gelernte abrufen.

Um neun Uhr saß jeder der 19 ehrenamtlichen Mitarbeiter an seinem Platz im DRK-Zentrum an der Kaltenborner Straße.

Jetzt galt es, die Personendaten, die vom Unfallort übermittelt wurden, aufzunehmen und zu erfassen, wo die Verletzten hingebacht worden sind. Namen, Adresse, Geburtsdatum oder körperliche Merkmale wurden aufgenommen. Schon wenig später gab es Anfragen von Angehörigen, die ganz aufgeregt anriefen oder persönlich vorbeikamen. Aus den Medien hatten sie davon erfahren.

So realitätsnah wie möglich gestaltete sich die Übung des PAST des DRK. An mehreren Computern lief alles zusammen. Xenios heißt dieses elektronische interne Datennetz, das Vermisstensuche und Meldungen von Krankenhäusern und Polizei zusammenbringt. Die Xenios-Vernetzung

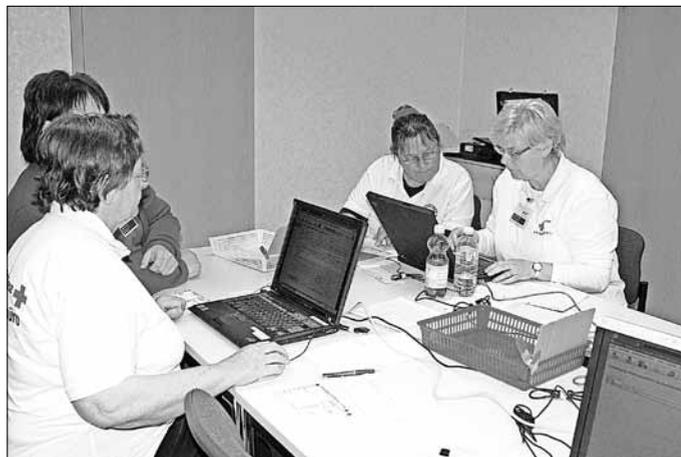
ist lokal, landes-, aber auch bundesweit möglich, je nach Schadenslage. Peter Schiele und Frank Wenke kümmerten sich bei der Übung darum, dass die Technik einwandfrei funktionierte und die Daten problemlos erfasst werden konnten. Doch auf die Elektronik verlässt man sich nicht. Zuallererst wird alles auf Karteikarten erfasst. „Damit sind wir doppelt abgesichert, denn in einem Ernstfall kann die Technik ausfallen und dann haben wir alles auf Papier und die Suche kann jederzeit weitergehen“, so der Einsatzleiter Hans-Joachim Hübscher. Ein- bis zweimal wird solch eine Übung im Jahr gemacht. „Dadurch bekommen unsere Mitarbeiter Routine und können im Ernstfall besonnen reagieren.“

Bei den Mitarbeitern handelt es sich um Ehrenamtliche, die freiwillig in diesem Büro tätig sind. Mit dabei waren in diesem Jahr auch Helfer vom DRK aus Senftenberg.

„Wir wollten den Gubenern über die Schulter schauen. Wir haben im vergangenen Jahr selbst schon eine Übung durchgeführt, aber die Gubener sind einfach erfahrener“, so Monika Wetterling. Alles klappte reibungslos, das ist nicht zuletzt den jährlichen Übungen zu verdanken.

Ehrenamtliche Mitstreiter, die beim PAST mitmachen wollen, sind jederzeit willkommen. Man benötigt keine Vorkenntnisse.

Ute Richter



Auf Karteikarten und an Computern wurden Daten von Verletzten und von suchenden Angehörigen am Samstag realitätsnah erfasst und miteinander abgeglichen. Foto: Ute Richter

Gubener und Gubiner Seniorenbeiräte tagen gemeinsam

Am 16. Mai führte der Seniorenrat Gubin mit dem Seniorenbeirat Gubin in der ehemaligen Gubiner Kaserne im Raum des Verbandes der Pioniere des Gubiner Landes eine gemeinsame Arbeitssitzung durch. Eingeladen hatte die Vorsitzende des Seniorenrates Gubin, Krystyna Kaczmarek-Skora.

Von Gubener Seite nahmen Eberhard Hermann (Schatzmeister), Dolmetscher Konrad Großmann (Beisitzer) und Hartmut Richter (Schriftführer) an der Sitzung teil. Von beiden Seiten wurden Schwerpunkte erläutert, die in diesem Jahr gemeinsam durchgeführt wer-

den sollen, wie die Eröffnung der 36. Gubener Seniorenwoche im Rahmen des Frühlingstages an der Neiße.

Zur Eröffnungsfeier der 21. Brandenburgischen Seniorenwoche und zum 19. Tag der ehrenamtlichen Seniorenarbeit am 14. Juni 2014 in Frankfurt/Oder wird je eine Delegation fahren.

Höhepunkt wird die Feier zum 20. Geburtstag des Seniorenbeirates der Stadt Guben am 6. September 2014 werden.

Hartmut Richter

Krayner Feuerwehrverein auf Bildungsreise

Am 3. Mai 2014 startete der Krayner Feuerwehrverein mit 44 Personen eine Exkursion auf die Festung Königstein in der Sächsischen Schweiz. Das 9,5 Hektar umfassende Felsplateau 240 Meter über der Elbe erklommen wir mit einem Fahrstuhl, einige gingen auch zu Fuß. Oben angekommen konnten wir kaum die Aussicht genießen, da uns der Schließkapitän Clemens bereits erwartete. Man führte uns durch die Festungsanlage: über die Rothe Brücke an Gärten, dem Pferdestall und einem Brunnen mit einer Tiefe von 152,5 Metern vorbei, weiter zur Burgkapelle und in die etwa 400 Jahre alten Tiefkeller sowie die unterirdischen Kasemattenanlagen. Ein Highlight war das Königsteiner Riesenfass mit einem Fassungsvermögen von 238.600 Litern, jetzt be-

stehend aus Tausenden von Weinflaschen. Zum Abschluss der interessanten Führung wurden wir mit einem edlen Tropfen Bacchus-Weißwein inklusive Glas verabschiedet. Nachdem wir uns gestärkt hatten, ging es ins Elbtal zur Dampfschiffahrt. Unsere erholsame, gemütliche Fahrt ließ Rathen, Wehlen, Pirna und Birkwitz hinter sich. Schließlich erreichten wir nach einem angenehmen Aufenthalt neben Teilnahme eines Junggesellenabschiedes die Anlegestelle Pillnitz. Hier wartete bereits unser Busfahrer auf uns, schnell noch ein Gruppenfoto vor dem Schloss Pillnitz und auf gings in Richtung Heimat.

Der Ausflug wurde mit einem Grillabend und gemütlichem Beisammensein abgerundet.

Karin Bojhra

Bäcker Wildekopf gesponserter Torte schnitten die Schulleiterinnen beider Schulen an. Für uns hatten die Taubendorfer sogar das Festzelt und die Kegelbahn aufgestellt. Wir bedanken uns bei allen, die uns diesen Tag ermög-

licht haben und freuen uns auf den Kindertag, den wir dann gemeinsam mit unserer Partnerschule in Biezyce feiern werden.

*Schulreporter Lina Briesemann,
Luise Pritzsche*



Schulfest an der Diesterweg-Schule

Am 21. Mai 2014 hat die Diesterweg-Schule ihr traditionelles Schulfest gefeiert. Clown Retzi zauberte für uns und wir durften mitmachen. Das war toll. Retzi stellte uns auch ein paar Lieder von seiner CD vor. Drei Kinder durften sogar mit Retzi Gitarre spielen. Zum Schluss zeigte er uns noch ein paar Jonglier-Kunststücke. Alle waren begeistert, als er ein Diabolo sehr hoch in die Luft warf und mit dem Seil auffing. Anschließend konnten wir einige seiner Kunststücke selbst ausprobieren, wie Teller und Bälle jonglieren oder Diabolo. Aber es gab bei unserem Schulfest noch jede Menge andere tolle Dinge. Wir konnten Alpakas angucken, es gab ein Quiz, die Sparkasse war

mit der Knax-Feuerwehr, einer tollen Rutsche und dem Glücksrad da. Die Mitarbeiter vom KJFZ haben uns wieder viele tolle Spiele zur Verfügung gestellt, am Stand der Waldschule konnten wir basteln und wir hatten dieses Jahr sogar Bungee-run. Natürlich konnte man auch Kuchen, Bratwurst und Eis essen und sogar Cocktails trinken. Alle hatten an diesem Nachmittag viel Spaß und wir möchten uns nochmal bei allen Helfern herzlich bedanken. Schade, dass es unser letztes Schulfest an dieser Schule war.

*Leonie Kretschmer und
Sascha Wolff
Schulreporter
der Diesterweg-Schule*



Foto: privat

Gelungenes Sportfest der Grundschule Groß Gastrose und der polnischen Partnerschule aus Biezyce

Am 23. Mai 2014 führten wir bei großer Hitze gemeinsam mit unserer Partnerschule aus Biezyce ein Sportfest durch. Die Kinder unserer Partnerschule reisten mit dem Oldtimerbus von Hoffmann-Möbel an. Viele Stationen mussten die sieben deutsch-polnischen Mannschaften bei unserem Lauf durch die Natur in der Umgebung von Groß Gastrose bewältigen. Wir stellten unsere Fähigkeiten im Balancieren, in der Schnelligkeit, der Wurf- und Stoßkraft unter Beweis, aber auch in der ersten Hilfe. Selbstverständlich konnten wir auch bekannte Gebäude aus Guben und Gu-

bin zuordnen. Das Bestimmen von Baumarten war leicht. Es klappte zügig auf Polnisch und Deutsch. Teamfähigkeit und Verständigung in beiden Sprachen waren wichtig, damit jede Mannschaft am Ziel in Taubendorf ankam. Obwohl uns das Wetter ganz schön zu schaffen machte, schmeckten uns die Salate, Obst- und Gemüsestücke und der Kuchen ganz gut. Das alles schickten uns unsere Eltern mit. Dank des Schulfördervereins wurde auch noch gegrillt. Brot und Brötchen der Bäckerei Wildekopf aus Pinnow passten sehr gut zu den Würsten. Die ebenfalls von



Foto: privat

Corona-Schröter-Grundschüler bei der Bundespolizei

Im Rahmen des schulinterne(n) Zukunftstages für die Jahrgangsstufen 4 bis 6 besuchte eine Gruppe von zwölf interessierten Schülerinnen und Schülern der Corona-Schröter-Grundschule Guben die Bundespolizeiinspektion Forst. Polizeikommissar R. Hartmann und Polizeioberrmeisterin J. Sittig erklärten den Kindern die unterschiedlichen Aufgabenbereiche der

Bundespolizei: Grenzschutz, Bahnpolizei, Luftsicherheit und Kriminalitätsbekämpfung, Schutz der Bundesorgane, Einsatz bei Großveranstaltungen. Mancher konnte von eigenen Erlebnissen berichten.

Einige Kinder fragten, welche körperlichen und schulischen Voraussetzungen mitzubringen sind, um eine Ausbildung für die Laufbahn eines Bundespolizisten zu beginnen. Sie stellten

fest, dass es bis dahin noch ein weiter Weg ist und man auch hart dafür arbeiten muss. Noch beeindruckender war die Ausrüstung der Bundespolizisten. Alle Kinder durften die volle Montur, bestehend aus Helm, Schutzweste, Arm- und Beinschützern, anprobieren. Hierbei waren Geschick und Teamgeist gefragt, denn es war für die Grundschüler gar nicht so einfach, wie es immer aus-

sieht. Beim Halten einer Waffe in der Hand fühlte sich manch einer wie im Actionfilm. Genau so staunten die Kinder über das Nachtsichtgerät.

Am Ende des Projekttagess besichtigte die Gruppe die Räume des Gewahrsams.

Wir möchten uns recht herzlich bei den Bundespolizisten in Forst bedanken, die uns diesen Tag ermöglicht haben.

Marie Loan

Aus der Gemeinde Schenkendöbern

Bauarbeiten am Groß Gastrose Eilenzfließ

Derzeit laufen in Groß Gastrose Bauarbeiten am Eilenzfließ, das aus der Taubendorfer/Albertinenauer Neiße in den Mühlengraben von Groß Gastrose und danach in die Neiße fließt. Bei den Hochwassern 2010 und 2013 hatte sich dort ein markanter Schwachpunkt bei der Deichverteidigung herausgestellt.

Um ein Zurückdrücken des Neißewassers bei Hochwasser durch das Eilenzfließ in die Ortslage Groß Gastrose zu verhindern, ist am Durchlass durch den Deich ein Siel (eine Absperrinrichtung, die man bei Hochwasser schließen kann) verbaut. Jörg Fischer vom Ordnungsamt der Gemeinde Schenkendöbern erklärt: „Dieses Siel ist defekt

und lässt sich auf Grund von Alterserscheinungen nicht mehr schließen.“ 2013 musste auf Grund der Schäden, die das Hochwasser 2010 an diesem Bauwerk angerichtet hatte, zwei Mal mit großem Aufwand ein Ringdamm aufgeschüttet werden, um das Eindringen des Neißewassers in die Ortslage Groß Gastrose zu verhindern. Das Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz erkannte die Notwendigkeit der Erneuerung des Bauwerkes und begann mit den Planungen. Die Bauarbeiten zur Kompletterneuerung des Durchlasses und des Absperrbauwerkes sollen noch in diesem Sommer begonnen und abgeschlossen werden.

Die derzeit laufenden Baumaßnahmen dienen der Vorbereitung der geplanten Arbeiten, um Baufreiheit zu schaffen. Weiterhin soll im Rahmen dieser Maßnahme auch gleich noch eine Einsatzstelle für Wassertouristen geschaffen werden, um damit den Weg von der Ausstiegsstelle am großen Neißewehr bis zu einer möglichen Einsatzstelle in den Mühlengraben für die Touristen um etwa die Hälfte zu verkürzen.

Des Weiteren wurden das nicht mehr vorhandene Profil des Gewässers wieder neu angelegt und das Vorgelände am Deich von den am Deichfuß im Laufe der Zeit gewachsenen Bäumen befreit. Im Falle eines Hochwassers wäre das

ein nicht zu unterschätzendes Risiko. Die Bäume könnten bei durchweichtem Boden und Sturm umfallen und den Deich beschädigen.

Die Baumaßnahme wird durch das Land Brandenburg finanziert, da es sich um aktiven Hochwasserschutz handelt und die Wichtigkeit der Maßnahme zur Abwendung von Gefahren für die Bewohner von Groß Gastrose von den verantwortlichen Stellen erkannt wurde.

Dass hiermit auch eine Verbesserung der Bedingungen für den Wassertourismus erreicht wird, ist ein ebenfalls nicht zu unterschätzender positiver Nebeneffekt.

Ute Richter



Neues und Bewährtes bei der 20. Brandenburger Landpartie 2014 in Schenkendöbern



Zur 20. Brandenburger Landpartie präsentieren 5 Standorte am Sonntag, dem 15.06.14 die grüne Seite der Gemeinde Schenkendöbern. Seit vielen Jahren bietet in Atterwasch der Bauer Ulrich Schulz Landwirtschaft zum Anfassen für kleine und große Gäste. Zum ersten Mal dabei ist am Sonntagmorgen der Kerkwitzer Dorfladen, der seit dem 01.05.14 seine Kunden vor allem mit regionalen Produkten versorgt. Auch die „Weinscheune Grano“ erlebt ihre Landpartie-Premiere. In Lauschütz gibt's Kulinarisches aus dem Holzbackofen und die Kinder kommen in der Groß Drewitzer „Wagenburg“ sicher nicht zu kurz.

Veranstalter Region Guben

Bauernhof Schulz
Sonntag, 15.06.14
9.00 bis 17.00 Uhr

Anspr.-partner

Ulrich Schulz

Kommunikation

Atterwascher Straße 18 A
03172 Schenkend./Atterwasch
Mobil 0173 4438321

Angebote

Fleisch- und Wurstverkauf aus eigener Schlachtung und eigener Verarbeitung, Stallrundgang, Landtechnik, Kutschfahrten, Gastronomie, Kinderprogramm

Kleintierzuchtverein Kerkwitz e. V.

Sonntag, 15.06.14
7.00 bis 11.00 Uhr

Silvia Winkler

Hauptstr. 69a
03172 Schenkend./Kerkwitz
Tel. 035692 669485
dorfladen-kerkwitz@t-online.de
www.kerkwitz.de

Dorfladen Kerkwitz

Verkauf regionaler Produkte
Verkostung: Honig vom Imker
Schultke aus Drewitz
Vorstellung der Service-Angebote des Dorfladens

Veranstalter Region Guben

Förderverein Niederlausitzer
Weinbau e. V., Sonntag, 15.06.14
10.00 bis 17.00 Uhr

Anspr.-partner

Sabine Zachau

Kommunikation

Schulweg 5
„Weinscheune Grano“
03172 Schenkend./Grano
Tel. 035693 600886
Mobil 0171 6226974
Fax 035693 600886
info@wein-land-brandenburg.de
www.wein-land-brandenburg.de

Angebote

Gubener Weinbau e. V. -
Weinverkostung und Weinverkauf
Pro Guben e. V. - Ausstellung „Ge-
fährdete Apfelsorten in Dtl.“
Vorstellung des Fördervereins zur
Wiederherstellung der Kulturland-
schaft Gubiner Berge
Führungen 10/14 Uhr, Filmvorfüh-
rung 10.30/14.30 Uhr
Information zum Wein-Land Bran-
denburg, zur Rebenerziehung
und zum Spalierbau, Besichtigung
des Weinberges nach
Vereinbarung, Veranstaltungscate-
ring K. Steidel, Grano

Landwirtschaftsbetrieb Müller/
Lutzke-Heuhotel Lauschütz
Sonntag, 15.06.14
10.00 bis 18.00 Uhr

Gesine Müller

An der Lutzke 2/3
03172 Schenkend./Lauschütz
Tel. 035693 609933
Fax 035693 60666
mueller.lauschuetz@freenet.de
www.lutzke-heuhotel.de

Bauernmuseum, geführte Rund-
gänge, alte und neue Technik,
Kuchen aus dem Holzbackofen,
Wein vom Gubener Weinbau e. V.

Landgasthof „Wagenburg“
Inh. Frank Schulz
Sonntag, 15.06.14
10.00 bis 18.00 Uhr

Monika Schulz

Göhlenvorwerk 1
03172 Schenkend./Groß Drewitz
Tel. 035693 205
Fax 035693 600648
info@landgasthof-wagenburg.de
www.landgasthof-wagenburg.de

Gastronomie, Geflügelausstellung,
Alpaka Schenkendöbern
Unimogausstellung, Eisenbahn
fahren, Kinderschminken, Ponyreiten
an der Longe
Kinderprogramm Kita Grano

Wir gratulieren

**Wir gratulieren ganz herzlich unse-
ren Gubener Geburtstagskindern
vom 7. Juni bis 20. Juni 2014**

**Zum 70. Geburtstag**

Frau Christa Lindauer
Herrn Karl Manzke
Frau Barbara Fillmer
Herrn Bernd Heinzmann
Herrn Dieter Schultheiß
Herrn Hans-Joachim Walter
Herrn Reiner Müller
Herrn Heinz Scherz
Herrn Manfred Lehmann

Herrn Manfred Fobe
Herrn Gerhard Hartnack
Frau Rita Kämmler
Frau Eva Kuchling
Frau Margot Krüger

Zum 85. Geburtstag

Frau Margarete Schulz
Herrn Horst Zäschke
Frau Lieselotte Schulz
Frau Gertraude Scheinpflug
Frau Anita Lauke
Frau Christiane Hannaske
Frau Elli Zahn
Frau Gisela Pannwitz

Zum 75. Geburtstag

Frau Waltraud Schneider
Herrn Wolfgang Heinig
Frau Helga Weichert
Herrn Manfred Wuttke
Herrn Dieter Katins
Herrn Werner Gleßner

Zum 91. Geburtstag

Frau Annelise Kobelke

Zum 80. Geburtstag

Frau Ursula Lohse
Herrn Karl Herfurth
Frau Ingrid Grimm
Herrn Kurt Ziersch
Herrn Harald Wanke

Zum 92. Geburtstag

Frau Hildegard Heinze
Herrn Wilhelm Wilke

Zum 94. Geburtstag

Frau Helene Schulz

Zur Goldenen Hochzeit

Eheleute Werner & Karin Nowski
Eheleute Joachim & Christa Dulitz
Eheleute Horst & Ingrid Vieweger

**Zur Diamantenen Hochzeit**

Eheleute Eugen & Valentina Zitzer



Die Stadt Guben gratuliert den Geburtstagskindern der Freiwilligen Feuerwehr Guben:

Ulrich Brose
Dieter Katins



Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung	
08.06.14	14:00	Zippel	Familiensonntag	
10.06.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	gemeinsames Mittagsessen	
	14:00 - 20:00	Comet	Open House	
	14:00 - 17:00	HdF	Tischtennis, Billard oder Badminton ...	
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
	14:00	Zippel	Freie Angebote	
	14:30	KJFZ	Computer/Internet	
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	McTurtle - Mini-Turtles	
	15:00 - 17:00	HdF	im Lernstübchen lernen	
	16:30	Zippel	freies Training DANCONYM	
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)	
	18:00 - 20:00	Fitnessclub	Breakdance für Einsteiger	
	18:30 - 19:30	Fitnessclub	Kickboxen	
	11.06.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	gemeinsames Mittagsessen
		14:00 - 20:00	Comet	Koch- und Kreativtag
		14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
		15:00 - 17:00	HdF	im Lernstübchen lernen
		15:00 - 17:00	HdF	Töpfern für Kinder; TB: 3,00 Euro
		15:00 - 17:00	Heilsarmee	Trommeln bauen, Unkosten 0,50 Euro
15:30		KJFZ	Kreativ mit Theresa; TB: 0,25 Euro	
17:00 - 19:00		Fitnessclub	Breakdance	
12.06.14		13:00 - 14:00	Heilsarmee	gemeinsames Mittagsessen
		14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 17:00	HdF	Tischtennis, Billard oder Badminton ...	
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
	14:00	Zippel	freie Angebote	
	15:00 - 17:00	HdF	im Lernstübchen lernen	
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Draußenspiele, Trampolin, Slackline	
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt TB: 1,00 Euro	
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellmalerei (Anmeldung unter 03561 68510)	
	16:30	Zippel	freies Training DANCONYM	
	17:00	Comet	Abendbrot mit Filmabend	
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)	
13.06.14	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Kickboxen	
	21:00	Comet	WM-Live Eröffnung	
	14:00 - 20:00	Comet	Open House	
	14:00	KJFZ	Wir sind beim Gesundheitstag der AWO auf dem Schillerplatz	
	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner mit Grundschulkindern	
	20:00	Comet	WM-Live	
	14.06.14	14:00 - 20:00	Comet	Open House
		20:00	Comet	WM-Live
	15.06.14	ab 14:00	Fabrik	Park-/Hoffest mit Clown RETZ und vielem mehr
	16.06.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	gemeinsames Mittagsessen
13:30 - 16:00		HdF	Treff im Handarbeitsstübchen	
13:30		KJFZ	Billard-Tag	
14:00 - 20:00		Comet	Open House	
14:00 - 15:00		Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
14:30-15:30		HdF	Aerobic für Grundschul Kinder	
15:00 - 16:00		Fitnessclub	Kindersport	
15:00 - 17:00		Heilsarmee	„Shopping Queen“, Infos unter Tel. 544994	
17:00		Comet	WM-Live	
17.06.14		13:00 - 14:00	Heilsarmee	gemeinsames Mittagessen
		14:00 - 20:00	Comet	Open House
		14:00 - 17:00	HdF	Tischtennis, Billard oder Badminton ...
	14:00	Zippel	freie Angebote	
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
	14:30	KJFZ	Computer/Internet	
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	„Shopping Queen“, Infos unter Tel. 544994	
	15:00 - 17:00	HdF	im Lernstübchen lernen	
	16:30	Zippel	freies Training DANCONYM	
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)	
	18:00 - 20:00	Fitnessclub	Breakdance Einsteiger	
	18:30 - 19:30	Fitnessclub	Kickboxen	
20:00	Comet	WM-Live		

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung	
18.06.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	gemeinsames Mittagessen	
	14:00 - 20:00	Comet	Koch- und Kreativtag	
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
	15:00 - 17:00	HdF	im Lernstübchen lernen	
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern für Kinder; TB: 3,00 Euro	
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	„Shopping Queen“, Infos unter Tel. 544994	
	15:30	KJFZ	Kreativ: Schlenkerkatze; TB: 1,00 Euro	
	17:00 - 19:00	Fitnessclub	Breakdance	
	19.06.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	gemeinsames Mittagessen
		14:00 - 20:00	Comet	Koch und Kreativtag
14:00 - 17:00		HdF	Tischtennis, Billard oder Badminton ...	
14:00 - 15:00		Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
14:00		Zippel	Freie Angebote	
15:00 - 17:00		HdF	im Lernstübchen lernen	
15:00 - 17:00		Heilsarmee	„Shopping Queen“, Infos unter Tel. 544994	
15:30		KJFZ	offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro	
16:00 - 18:00		HdF	Aquarellmalerei (Anmeldung unter 03651 68510 erbeten)	
16:30		Zippel	Freies Training DANCONYM	
17:00	Comet	Abendbrot mit Filmabend		
17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)		
17:00 - 18:00	Fitnessclub	Kickboxen		
20.06.14	14:00 - 20:00	Comet	Open House	
	14:00	Zippel	Freie Angebote	
	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner mit Grundschulkindern; TB: 1,00 Euro	
	16:00	KJFZ	Großes Abschlussfest des Hortes der Diesterwegschule	
21.06.14	14:00 - 20:00	Comet	Open House	
	20:00	Comet	WM-Live	
	23:00	Comet	Fetentour	

Fabrik e. V. mit JC Zippel (**Zippel**), WerkEins, Mittelstraße 18, Tel. 431523, www.fabrik-ev.de

Fitnessclub Gubin-Guben e. V., (Fitnessclub), Otto-Nuschke-Straße 9, Tel. 547347

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.,

KaltenBorner Straße 143, Tel.4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 54 49 94, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Angebot der Jugendsozialarbeiterin der Gemeinde Schenkendöbern

10.06. 2014 Sportspiele in der Turnhalle - Fußball und anderes
(Turnschuhe und Sportsachen nicht vergessen)

11.06. 2014 Kreativ

12.06. 2014 Keramik

17.06. 2014 Sportspiele in der Turnhalle - Fußball und anderes
(Turnschuhe und Sportsachen nicht vergessen)

18.06. 2014 Keramik - Formen einer Figur

Dienstag 18 bis 20 Uhr

Mittwoch 16 bis 18 Uhr

Donnerstag 17 bis 19Uhr

Änderungen vorbehalten!

Gemeinde Schenkendöbern

Jugendsozialarbeiterin

Gabriele Schütze

03172 Schenkendöbern

Schulstraße - Haus der Generationen

Tel. 035693 6099 54

Die Angebote finden im Haus der Generationen in Grano statt.

Kinder und Jugendliche können die Angebote im Nachmittagsbereich gern nutzen.

Beilagen DIN A4 | schwarz-weiß | vierfarbig

HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!

Layout, Druck & Verteilung

– alles aus einer Hand – zu Superpreisen!

Prospektverteilung

in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung:

Harald Schulz

Mobil: (01 71) 4 14 40 51 | Fax: (0 35 35) 48 92 41

harald.schulz@wittich-herzberg.de



HOLEN SIE SICH EIN
UNVERBINDLICHES
ANGEBOT!

www.wittich.de

Neue Sonderausstellung im Stadt- und Industriemuseum

„Guben im Ersten Weltkrieg“

vom 6. Juni bis 10. Juli 2014
 Die Ansicht auf der großen Neißebrücke zeigt das Ausrücken einer Einheit Soldaten des 2. Ersatzbataillons Grenadier Regiment 12 im Jahre 1915. Das Haus auf der rechten Seite war die Sparkasse Guben im Stadthaus, Klosterstraße Nr. 7/10. Dahinter das Geschäft von Adolph Hefter in der Klosterstraße Nr. 11. Auf der linken Seite befand sich das Klosterhaus von W.A. Schmerwitz in der Klosterstraße Nr. 6.

Di. bis Fr. 12 bis 17 Uhr
 So. 14 bis 17 Uhr

Für Schulen auf Anfrage auch vormittags
 Gasstraße 5 in Guben
 Tel.: (03561) 68712100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de,
 www.museen-guben.de
 Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro
 Ermäßigt: 2,00 Euro,
 Kinder: 1,50 Euro

Vorträge mit Andreas Peter:
 12. Juni, 17 Uhr „Das Russenlager“ - Kriegsgefangene im 1. Weltkrieg in Guben
 24. Juni, 17 Uhr „Es ist schon nicht leicht!“ Der Weltkrieg im Spiegel Gubener zeitgenössischer Chroniken
 10. Juli, 17 Uhr „Krieg ist nicht einfach so vorbei“ Eine Lesung aus Erzählungen Erich Maria Remarques

Voranmeldung zu den Vorträgen erbeten unter
 Tel.: (03561) 68712100



Bildmaterial—Archiv: Gerhard Gunia



Hippie Langstrumpf im WerkEins

Hippie Langstrumpf klingt einerseits, als käme die Musik dieser Band aus einer längst vergangenen Epoche. Gleichwohl ist sie so eigenständig und unverbraucht, dass jeder Zuhörer sofort weiß: Diese Musik richtet sich nicht an eine Generation, die in Nostalgie schwelgt, sondern an die Jugend von heute, die vom überproduzierten, aber undurchdachten Einheitsbrei die Nase voll hat.

Hippie Langstrumpf bietet ein Wechselspiel aus Fragilität und Exzess: Songs, die ganz langsam und Stück für Stück immer weiter aufgeschichtet werden, um sich im passenden Moment in ein absolutes Inferno zu verwandeln. Fricklige Gitarrensoli, eine 40 Jahre alte Schweineorgel, Kontrabass, Oldschools Schlagzeug und ekstatischer Gesang ver-



schmelzen im Sound dieser Band.
 Am 14. Juni 2014 sind die Musiker im Gubener WerkEins zu

Gast. Los gehts um 20 Uhr. Karten kosten zehn Euro im Vorverkauf und zwölf Euro an der Abendkasse.

Hippie Langstrumpf ist was los!

Gemeindefest und 145 Jahre »Herberge zur Heimat«

So., 15. Juni 2014, 14.30, 18.00 Uhr

- Bläsermusik
- Kaffeetrinken
- Chöre
- Kinderprogramm
- Abendgottesdienst





Rockcafé Live mit Edgar & Marie

Edgar und Marie - das sind Vater und Tochter, die ihrer großen Leidenschaft, der Musik, nun schon seit einer Reihe von Jahren gemeinsam nachgehen. Wie groß diese Leidenschaft ist, kann jeder hören und sehen, der es in ihre Konzerte schafft. Bei ihrer schweißtreibenden und originellen Bühnenshow präsentieren sie eigene deutsche Songs und Cover ihrer persönlichen Helden - unter anderem Rolling Stones, Bob Dylan und Slade.

Anfang September 2013 erschien das langersehnte Album von Edgar & Marie, das von keinem Geringeren als Produzentenlegende Stuart Epps in London produziert wurde und mit dem die beiden Vollblutmusiker ab sofort auf Tour sind. Stuart Epps arbeitete unter anderem mit Größen wie Elton John, Led Zeppelin, Oasis, George Harrison, Bill Wyman und Eric Clapton zusammen. Er sagt über Edgar & Marie: „Ihre leidenschaftlichen und gefühlvoll gesungenen Songs erinnern an die 60er- und 70er-Jahre und klingen dennoch zeitgemäß und frisch. Großartige Künstler ... es war mir eine Ehre, mit ihnen zusammen zu arbeiten.“

Am 19. Juni 2014 sind Edgar & Marie zu Gast im WerkZwei beim Fabrik e. V. Die Türen öffnen sich um 18.30 Uhr, der Eintritt kostet zehn Euro im Vorverkauf und zwölf Euro an der Abendkasse.



hier ist was los!

12. GUBENER GESUNDHEITSTAG

13.06.2014

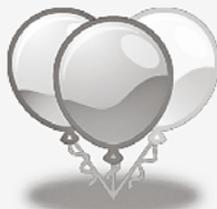
14.00 – 18.00 UHR

GUBEN, SCHILLERPLATZ



BUNTES PROGRAMM MIT :
RONNY GANDER UND KATHRIN JANTKE
MODE UND MUSIK
BAUCHTANZGRUPPE
FITNESSSTUDIO „BONITAS“
TOMBOLA

**GESUNDHEITSANGEBOTE UND INFORMATIONEN VIELER
VEREINE, INSTITUTIONEN UND UNTERNEHMEN**



Kinderfest
mit Hüpfburg, Basteln und Malen,
Schminken, Kutschfahrten und
weiteren Aktionen

EINE VERANSTALTUNG DES ORTSVEREINS DER AWO, DER GuWo,
 DER STADTVERWALTUNG GUBEN UND DES PROJEKTS „SOZIALE STADT“
 SCHIRMFRAU MONIKA SCHULZ-HÖPFNER, MDL CDU

Fabrik e. V. feiert 25 Jahre Bestehen

Mit einer bunten Angebotspalette wird der Fabrik e. V. am 15. Juni 2014 mit seinen Partnern im Hof und Park in der Mittelstraße sein 25-jähriges Bestehen feiern und diesen Nachmittag zum Erlebnis für Jung und Alt werden lassen.

Der Fabrik e. V. wird seine Arbeit der letzten 25 Jahre in Wort und Bild präsentieren. Somit können sich allen Interessierten einen Einblick in die Entwicklung des Vereins vom reinen Jugendclub bis hin zum heutigen Jugend- und Kulturhaus verschaffen.

Der Hof wird mit Hüpfburgen, Bungee Run, einer Spiel- und Bastelstraße und vielen kleinen Spielmöglichkeiten für Kinder zum Vergnügungspark. Viele weitere Vereine, Organisationen und Institutionen werden sich und ihre Arbeit vor Ort vorstellen.

Ohne Frage wird das besondere Highlight für unsere kleinen Gäste die Vorstellung des mittlerweile in unserer Region ansässigen Clown Retzi sein, der schon vielen Kindern bekannt sein wird. Er wurde als bester Clown und Entertainer im Test von Stern TV gekürt und gehört somit zu den besten seiner Berufsgruppe in ganz Deutschland. Er wird ein tolles Bühnen-Mitmachprogramm gestalten und viele Überraschungen parat haben. Lassen Sie sich also im wahrsten Sinne des Wortes verzaubern.

Das Hoffest beginnt um 14 Uhr und der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl sorgt das merino mit leckerem Kaffee und Kuchen sowie einem Grillangebot und Getränken.

AC/DC-Coverband The Jailbreakers im WerkEins

Die Rock'n'Roll-Enthusiasten The Jailbreakers aus Halle/Saale sind am 13. Juni 2014 im WerkEins zu Gast. Sie sind würdige Vertreter: Teufelssohn Harry hetzt in authentischer Schuluniform über die Bühnenbretter, während Jens mit whiskeygetränkter Stimme die anrühenden Botschaften der australischen Rocklegende Bon Scott zum Besten gibt. Micha, Zvenny und Jan runden das Klang- und Bühnenbild gekonnt ab. Los geht's um 21 Uhr. Karten kosten zwölf Euro im Vorverkauf und 15 Euro an der Abendkasse.



Druiden laden zu Vortrag

Die Loge „Zur Hoffnung“ Guben e. V. des Deutschen Druiden Ordens lädt am Dienstag, dem 10. Juni 2014, zum Vortrag „Die Biene und ihr sprichwörtlicher Fleiß“. Auch um das Thema „Mit der Natur leben“ soll es an diesem Abend gehen. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Hotel Waldow.



Wo sonst noch was los ist!

18. Juni 2014, 19 Uhr

Gesprächsrunde mit dem Leiter der Gubener Polizeiwache, Bernd Birnfeld, zu Kriminalität und wie man sich schützen kann. Eintritt frei.

21. Juni 2014, 10 Uhr

Genussradeln im Sommer - eine süße Erdbeertour zu Aldags nach Albertinenaue. Alles rund um Anbau, Pflege und Verarbeitung. Treffpunkt Touristinformation Frankfurter Straße. Teilnehmerbeitrag vier Euro zuzüglich Essen und Trinken.

21. Juni 2014, 18.30 Uhr

Sommersonnenwendfeier des Bürgervereins Kaltenborn am Vereinsgebäude, Dorfstraße 29.

21. Juni 2014, 23 Uhr

School's-out-Party vom Abi-Jahrgang des Pestalozzi-Gymnasiums. WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt sechs Euro.

Veranstaltungen im Haus der Familie

Kinderkleiderbörse: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr (9 bis 11 Uhr mit pädagogischer Begleitung)

Töpfern:

für Kinder und Familien Mittwoch, 15 bis 17 Uhr, Unkostenbeitrag drei Euro
für Erwachsene Mittwoch, 17 bis 19 Uhr, Unkostenbeitrag ab fünf Euro

Familienfrühstück „Tischlein deck dich“: Freitag, 9 bis 11.30 Uhr

Offener Spielertreff für die ältere Generation: Freitag, 13.30 bis 16 Uhr

Büchertauschbörse: Freitag, 14 bis 16 Uhr

Treff im Handarbeitsstübchen: Jeden 2. Montag von 13.30 bis 16 Uhr

Aquarellmalerei: Donnerstag von 16 bis 18 Uhr für Kinder und Erwachsene (Anmeldung unter 03561 68510 erbeten)

Gesprächskreis pflegender Angehöriger: jeden 1. Montag im Monat 15 bis 17.00 Uhr

Beratungsstunde der Pflegebegleitung: jeden 2. Donnerstag in der geraden Woche 14 bis 16 Uhr

Hier ist was los!

Versteigerung von Fundfahrrädern

Das Service-Center der Gubener Stadtverwaltung führt am 18. Juni 2014 um 15 Uhr eine Versteigerung von Fundfahrrädern durch. Die Versteigerung findet neben der Garage an der Alten Färberei in der Straupitzstraße statt.



Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 03561 68710,
Fax: 03561 68714917,
Service-Hotline: 03561 6871-2000
E-Mail: service-center@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Beratungsangebote in der Stadtverwaltung Guben

Deutsche Rentenversicherung

Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Service-Center der Stadtverwaltung
Ansprechpartner: Frau Schiela

Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 3570, Fax 548240,
www.guben.de/freizeitbad

Über den Internetauftritt unter www.guben.de/freizeitbad können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt. Bei Vorlage des Familienpasses Brandenburg erhalten zwei Kinder freien Eintritt, wenn ein Erwachsener voll zahlt.

Öffnungszeiten Hallenbad:

Auch während der Aqua-Fitness-Kurse besteht eingeschränkter Badebetrieb.

Montag	kein öffentliches Baden	13:00 - 15:00 Uhr Seniorenschwimmen 18:00 - 18:45 Uhr Aqua-Fitness 19:00 - 19:45 Uhr Aqua-Fitness
Dienstag	09:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden	09:00 - 12:00 Uhr eingeschränkter Badebetrieb 18:30 - 19:15 Uhr Aqua-Fitness 20:00 - 20:45 Uhr Aqua-Fitness
Mittwoch	09:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden	09:00 - 11:00 Uhr eingeschränkter Badebetrieb 11:00 - 11:45 Uhr Aqua-Fitness 17:30 - 18:15 Uhr Aqua-Fitness 18:30 - 19:15 Uhr Aqua-Fitness
Donnerstag	09:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden	09:00 - 12:00 Uhr eingeschränkter Badebetrieb 12:30 - 13:15 Uhr Aqua-Fitness 18:00 - 18:45 Uhr Aqua-Fitness
Freitag	09:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden	09:00 - 11:30 Uhr eingeschränkter Badebetrieb 11:00 - 11:45 Uhr Aqua-Fitness 13:00 - 15:00 Uhr Seniorenschwimmen (drei Bahnen) 18:00 - 18:45 Uhr Aqua-Fitness

Samstag	11:00 - 18:00 Uhr	öffentliches Baden
	09:00 - 11:00 Uhr	Vereinsschwimmen
	10:00 - 11:00 Uhr	Baby-Schwimmen
Sonntag, Feiertag	10:00 - 18:00 Uhr	öffentliches Baden
	ab 14:00 Uhr	Familiientag mit Großraumspielzeug

Öffnungszeiten Sauna:

Montag	13:00 - 20:00 Uhr	
Dienstag	09:00 - 22:00 Uhr	Damensauna
Mittwoch	09:00 - 22:00 Uhr	
Donnerstag	09:00 - 22:00 Uhr	
Freitag	09:00 - 22:00 Uhr	
Samstag	11:00 - 18:00 Uhr	
Sonntag und Feiertag	10:00 - 18:00 Uhr	

Öffnungszeiten Freibad (Friedrich-Engels-Straße) ab einer Außentemperatur von 22 Grad:

wochentags 13 bis 19 Uhr
Samstag/Sonntag 10 bis 19 Uhr

Bis zu den Sommerferien (10. Juli) öffnet an den Wochenenden und an Feiertagen nur eins der beiden Bäder. Sind es 22 Grad Lufttemperatur oder mehr, öffnet das Freibad. Ist es kühler, öffnet das Freizeitbad. Wer sich unsicher ist, kann sich unter Tel. 3570 bzw. 2067 erkundigen, welches der Bäder geöffnet ist.

Stadtbibliothek Guben „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 6, Tel. 6871 2300, Fax 6871 2340,
E-Mail: bibo@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 - 19:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Angebote:

Jeden 1. Donnerstag im Monat:
9.00 - 10.00 Uhr **Lesen in der alten „Gubener Zeitung“**
Jeden 1. Freitag im Monat:
9.00 - 10.00 Uhr **Senioren surfen im Internet**
Ständig großer Bücherflohmarkt - Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst

Stadt- und Industriemuseum „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 5, Tel. 6871-2100
E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de
www.museen-guben.de

Öffnungszeiten:

Montag und Samstag geschlossen
Dienstag bis Freitag 12 bis 17 Uhr
Sonntag 14 bis 17 Uhr

Nach Absprache - vor allem für museumspädagogische Angebote für Kitas und Schulen - kann auch vormittags geöffnet werden.

Sonderausstellung bis 10. Juli 2014: „Guben im ersten Weltkrieg“

Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5
www.museen-guben.de
Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 03561 6871-2100 möglich!

Ausstellungen zur Geschichte der Gubener Tuche und des Chemiefaserwerkes

des Gubener Tuche und Chemiefasern e.V.
im Ausstellungsraum der Stadtverwaltung (unter der Musikschule)
Friedrich-Wilke-Platz
Tel. (03561) 559 51 07

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr
 Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr

Kulturzentrum Obersprucke

Fr.-Schiller-Straße 24, Tel.: 559872

Büro: Treff am Schillerplatz, Fr.-Schiller-Straße 16b

Montag und Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr
Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 547145

Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr täglich Veranstaltungen

Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr GSW, Dienstag 14 bis 16 Uhr GuWo

- 11.06.14** Die Schokoladenseite des Lebens - Verkostung. Unkostenbeitrag: 1,50 Euro
18.06.14 Fahrt zur Schwerkzoer Mühle. Abfahrt Hochhaus 14 Uhr. Unkostenbeitrag: 18 Euro. Nur mit Voranmeldung!

Treff Kleeblatt

Bürgerberatungsbüro Franz-Mehring-Straße 14, Tel.: 559300

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag zwischen 10 und 12 Uhr: Kostenfreie Beratung zu allen sozialen Fragen Unterstützung bei Antragstellung jeglicher Art

Montag bis Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr

Treff für Alt und Jung; Veranstaltungen nach Plan und individuelle Veranstaltungen nach Anmeldung

Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 03561-2255

www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet

- 12.06.14** 14:00 Uhr Suppengeschichten. Bitte anmelden.
17.06.14 14:00 Uhr „Das rote Früchtchen“. Lustiges und Schmackhaftes zur Erdbeere. Bitte anmelden.
22.06.14 10:00 Uhr Blasmusik mit den Lutzke-taler Musikanten. Eintritt fünf Euro.

Tierheim Guben

Vorderes Klosterfeld 1, Tel. (03561) 4132.

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils 14 bis 16 Uhr

Lebenshilfe Guben e.V.

Bahnhofstraße 5, Tel. 03561 431665

www.lebenshilfe-guben.de

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familienentlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

Sprechzeiten: Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Sprechzeiten

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
 - Telefon
- Pflegeberaterinnen: (03562) 986-15098 und 986-15099
 Sozialberaterin: (03562) 986-15027

Notdienste**Notrufe**

Leitstelle: Telefon (0355) 632144 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon (0355) 632112 oder (0355)19222

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117. Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 - 7:00 Uhr
 Mittwoch, Freitag 13:00 - 7:00 Uhr
 Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Seit 1. Januar 2014 gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

01805 582223721 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

06.06.14 - 13.06.14 Tierärztin Mariana Göritz-Kamisch
 Tel.: 0160 2134322

13.06.14 - 20.06.14 DVM Kerstin Biemelt
 Tel.: (035601) 22782

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

- 06.06.14** Neiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 03561 43891
07.06.14 Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, 03364 61384
08.06.14 Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 03561 2387
09.06.14 Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, Tel. 03364 413545
10.06.14 Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44, Tel. 03561 2430
11.06.14 Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 03364 44150

- 12.06.14** Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24, Tel. 03561 686006
- 13.06.14** Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Str. 1 A, Tel. 03364 751075
- 14.06.14** Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 03364 29197
- 15.06.14** Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d, Tel. 03561 540727
- 16.06.14** Adler-Apotheke, Peitz, Schulstraße 8, Tel. 035601 22074
- 17.06.14** Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19, Tel.: 03561 52062
- 18.06.14** Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindentallee 13, Tel. 03364 43215
- 19.06.14** Neiß-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 03561 43891
- 20.06.14** Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, 03364 61384
- 21.06.14** Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 03561 2387



Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

- 08.06.14** 09:00 Uhr Heilige Beichte
09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
- 09.06.14** 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Andachtsaal des Naemi-Wilke-Stifts
- 15.06.14** 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, ab 15 Uhr Gemeindebegegnungskaffee

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

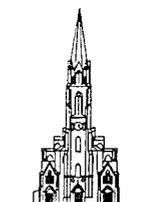
Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben,

Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0
www.drk-niederlausitz.de E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de
Nächste Blutspende:

- 01.07.14** 15 bis 19 Uhr
Kulturzentrum Obersprucke,
Friedrich-Schiller-Straße 24



Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben, August-Bebel-Str.4

- 08.06.14** 09:00 Uhr Gottesdienst in Pinnow
10:30 Uhr Gottesdienst in Grano
14:00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst mit Abendmahl in der Klosterkirche Guben
- 09.06.14** 09:00 Uhr Gottesdienst in Kerkwitz, Sembten und Groß Breesen
10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Klosterkirche Guben, Gottesdienst in Coschen und Bomsdorf
- 15.06.14** 09:30 Uhr Mini-Gottesdienst in der Bergkapelle Guben
14:30 Uhr bis 18 Uhr: Gemeindefest mit Abendgottesdienst in der Herberge zur Heimat

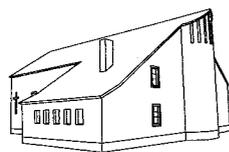
Kirchliche Nachrichten



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18

Gemeindezentrum Friedenskirche

- Jeden Sonntag** 10:00 Uhr Gottesdienst
- Jeden Mittwoch** 19:30 Uhr Bibelgespräch
- 14.06.14** 10 bis 16 Uhr Lausitzmissionstag in der Friedenskirche
- 15.06.14** 10:00 Uhr Besonderer Gottesdienst zur Ausstellungseröffnung mit Bildern von Ralf Ossa, mit Michael Schubach - Beauftragter für die Heimatmission
- 21.06.14** 16:00 Uhr Sommerkonzert des Stadtchores in der Friedenskirche



Katholische Kirche Guben, Reichenbach

Pfarramt Sprucker Straße 85, www.katholische-kirche-guben.de

- 08.06.14** 09:00 Uhr Eucharistiefeier
- 09.06.14** 09:00 Uhr Eucharistiefeier
- 15.06.14** 09:00 Uhr Eucharistiefeier
- 19.06.14** 08:00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle
18:30 Uhr Eucharistiefeier in der Kirche

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

- Jeden Sonntag** 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack
- Jeden Donnerstag** 10:00 Uhr Bibelstunde
- Jeden 1. Donnerstag im Monat** 09:00 Uhr Frauenfrühstück
- Second Hand Shop** geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.